



Porsche Club

B e r c h t e s g a d e n



Bei strahlendem Sonnenschein und besten Streckenverhältnissen - dazu später mehr -, trafen sich am Samstag 7 wagemutige Damen und 14 unerschrockene Männer, um beim Kartslalom das Hinterrad zu lupfen.

Nachdem es am Vormittag noch aus Kübeln goss und es eher nach Absage als nach Kurvenhutz aussah, klarte der Himmel zum Mittag hin auf, und der selektive aber schnelle Parcours, welcher aus einem Schweizer Slalom, engen Doppeltoren - Spurbreite hinten plus 45 cm -, einem Kreisel, einer Pylonengasse und nach der Zieldurchfahrt auch noch aus einer Stoppzone bestand, aufgebaut und die Pylonenpositionen markiert werden.

Um auch den schwereren Fahrern zu ermöglichen den Start etwas flüssiger zu gestalten, das Slalomkart hat nur 5,5 PS, wurde ein Vorstart, circa. 2 m vor der Zeitnahme installiert. Nach durchfahren der Ziellinie galt es noch in der Stoppzone zum halten zu kommen.

Als Strafzeiten wurden geahndet, Torfehler mit 10 sec., Pylonenfehler und überfahren der Stoppzone mit jeweils 2 sec.

Das Procedere sah 2 Durchgänge a 2 Runden vor, wobei die erste Runde eine Testfahrt und die Runden 2 bis 4 jeweils eine Wettfahrt darstellen sollten. Zur Wertung zählten dann die zwei besten Ergebnisse aus den drei Wettfahrten.

Pünktlich um 17.00 Uhr begrüßte unser Vizepräsident Hannes Fischer die anwesenden Teilnehmer, um anschließend gemeinsam die Strecke abzugehen und den weiteren Ablauf zu erklären.

Strecke frei und Start zum ersten Durchgang.

Relativ schnell zeigte sich, dass das Durchfahren der Tore mit dem breiten Slalomkart doch nicht ganz so einfach ist, wie anfangs angenommen. Teilweise wurde die Haltbarkeit des Frontspoilers bzw der Hinterräder durch harten Pylonenkontakt auf die Probe gestellt. Bis zum vorletzten Starter hielt der Himmel seine Schleusen geschlossen, der letzte Teilnehmer hatte leider schon leichten Nieselregen.

Nach dem ersten Wertungslauf lag bei den Damen Claudia Schmidt mit 32,75 sec vor Sandra Goldmann-Bogner, die ihre gute Laufzeit von 33,42 sec leider durch das Überfahren der Stoppzone um 2 sec erhöhte. Auf dem dritten Rang lag zu diesem Zeitpunkt Regina Buchwinkler, die ihre Erfahrung im Slalomsport ausspielte und eine Runde mit 41,11 sec in den Asphalt fräste. Gefolgt wurde dieses Trio von dem Rennfloh Anja Salzberger 42,05 sec, einer angreifenden Anna Schymanietz 42,20 sec, und den beiden zum ersten mal im Kart sitzenden Damen Christine Heller 49,99 sec und Agnes Abel mit einer etwas höheren Zeit.

Bei den Herren ließ Tom Goldmann-Bogner keinen Zweifel an seinem Siegeswunsch aufkommen, und legte mit 30,47 sec die schnellste Zeit des Tages vor, Christian Neunemann erkämpfte eine 31,11, dicht gefolgt von Herbert Hammerl mit 31,18 und Peter Trippacher als letzter Starter mit 31,45 auf schon leicht feucht werdender Strecke. Die weitere Reihenfolge Hannes Fischer 32,15 sec, Wolfgang Wandinger 32,56 sec, Martin Salzberger 32,72 sec, der im Kartsport erstarkte Bernd Heller mit 33,60 sec, Stoppzonenopfer Bernd Buchwinkler 33,77 sec (31,77 plus 2 sec), dicht gefolgt von seinem Dauerkonkurrenten und Pylonenumwerfer Günter Hansmann 34,94 sec (32,94 plus 2 sec), Hans Abel 35,11 sec, Hans Hahn 35,40 sec, Guido Kiesselbach 39,47 sec (33,47 plus 6 sec.), und Peter Stockinger mit 47, 1 sec (45,1 plus 2 sec).

Regen marsch und Gas gegeben zu den Wertungsläufen 2 und 3.

Pünktlich zum Start des zweiten Durchgangs herrschten wieder für alle gleiche, also nasse Bedingungen. Hierbei zeigte sich wieder, dass sich die Damen schneller auf die wechselnden Bedingungen umstellen können als das starke Geschlecht. Bei den Herren nutzten die ersten 10 Starter den 2 Wertungslauf als Streichresultat, während dies bei den weiblichen Startern nur 2 Kartprofis taten.

Die schnellste Zeit im 2 Wertungslauf war bis auf die Hundertstelsekunde bei Damen und Herren gleich 33,48 sec gefahren von Claudia Schmidt und Herbert Hammerl. Unterboten wäre die Zeit nur von drei Herren geworden.

Christian Neunemann 32,57 sec, aber auch ein Reifen, der über die Stoppzone hinaus steht wird mit 2 sec Strafzeit geahndet, und somit ergibt sich eine Laufzeit von 34,57 sec.

Tom Goldmann-Bogner 33,34 und Peter Trippacher 33,46 stolperten ebenfalls über die Stoppzone und zogen sich jeweils 2 sec Strfazeit zu, wodurch sich eine 35,34 und eine 35,46 ergeben..

Auch für die alten Haudegen Günter Hansmann und Bernd Buchwinkler hagelte es Strafzeiten im zweiten Wertungslauf.

Während sich Bernd, das Ziel schon vor Augen auf das auslassen eines Tores beschränkte, versuchte Günter seine Laufzeit durch das nicht durchfahren des Kreisels und eines Pylonenfehlers zu verbessern.

Die schnellsten Damen im dritten Wertungslauf waren Sandra Goldmann-Bogner mit 35,39, nachdem Claudia Schmidt nicht rechtzeitig stoppen konnte und ihre 33,51 um 2 sec auf 35,51 erhöhte, auf dem dritten Platz folgte Anna Schymanietz mit 38,22 sec.

Bei den Herren gab es einen Zehntel- bzw. Hundertstelkampf um die schnellsten Zeiten. Vorgelegt hat Herbert Hammerl 32,46 sec, gefolgt von Tom Goldmann-Bogner 32,66 und Christian Neunemann 32,68 sec.



Porsche Club

B e r c h t e s g a d e n



Nachdem alle Damen und circa die Hälfte der Herren ihren zweiten Durchgang absolviert hatten, riss leider das Gasseil so unglücklich ab, dass es auf die Schnelle nicht repariert werden konnte, wodurch einige Herren einhändig lenken und mit der zweiten Hand Gas geben mußten. Dies war mit etwas Nervenkitzel verbunden, da sich in unmittelbarer Nähe des Gashebels am Motor der heiße Auspuff befindet. Hierbei erwischte es auch ein im wahrsten Sinne des Wortes gebranntes Kind im Kartsport, Tom Goldmann-Bogner, welcher letztes Jahr bei unserem Regenrennen auf der Kartbahn in Ampfing versuchte seinen Unterarm und Bauchspeck auf dem Auspuff zu grillen. Dieses mal ging aber alles ohne Verletzungen von statten.

Die Sieger und Siegerinnen wurden anschließend im Bistro Papillon mit Präsenten aus dem Hause Feinkost Fischer ausgezeichnet.

Die Erstplatzierten bei den Damen lauten

1. Platz Claudia Schmidt
2. Platz Sandra Goldmann-Bogner
3. Platz Anna Schymanitz

Die Erstplatzierten bei den Herren lauten:

1. Platz Tom Goldmann-Bogner
2. Platz Herbert Hammerl
3. Platz Christian Neunemann

Vielen Dank an die fleißigen Helfer Karin Böhnlein, Evi Fischer, Achim Althammer, Petra Fischer, Natalie Fischer, Martin Fischer.

Mit sportlichen Grüßen

Peter Trippacher



Ergebnisliste

Veranstaltung:

Kartslalom / Siegsdorf

Datum:

14.05.2011

Teilnehmer:

14

| <u>Rang</u> | <u>Name</u> | <u>1.Lauf</u> | <u>F1</u> | <u>2.Lauf</u> | <u>F2</u> | <u>3.Lauf</u> | <u>F3</u> | <u>Gesamtz</u> | <u>Jahreswert.</u> |
|-------------|---------------------|---------------|-----------|---------------|-----------|---------------|-----------|----------------|--------------------|
| 1 | Tom Goldmann-Bogner | 30,47 | | 30,47 | 2 | 32,66 | | 63,13 | 510,29 |
| 2 | Herbert Hammerl | 31,18 | | 31,18 | | 32,46 | | 63,64 | 509,57 |
| 3 | Christian Neunemann | 31,11 | | 31,11 | 2 | 32,68 | | 63,79 | 508,86 |
| 4 | Peter Trippacher | 31,45 | | 31,45 | 2 | 33,86 | | 65,31 | 508,14 |
| 5 | Hannes Fischer | 32,15 | | 32,15 | | 33,42 | | 65,57 | 507,43 |
| 6 | Martin Salzberger | 32,72 | | 32,72 | | 35,1 | | 67,82 | 506,71 |
| 7 | Bernd Heller | 33,6 | | 33,6 | | 35,37 | | 68,97 | 506,00 |
| 8 | Bernd Buchwinkler | 31,77 | 2 | 33,77 | 10 | 33,98 | 2 | 69,75 | 505,29 |
| 9 | Hans Hahn | 35,4 | | 35,4 | | 37,01 | 2 | 72,41 | 504,57 |
| 10 | Günter Hansmann | 32,94 | 2 | 34,94 | 12 | 35,67 | 2 | 72,61 | 503,86 |
| 11 | Guido Kiesselbach | 33,47 | 6 | 35,7 | | 33,86 | 4 | 73,56 | 503,14 |
| 12 | Wolfgang Wandinger | 32,56 | | 32,56 | | 38,53 | 6 | 77,09 | 502,43 |
| 13 | Hans Abel | 35,11 | | 35,11 | 2 | 37,35 | 12 | 77,56 | 501,71 |
| 14 | Peter Stockinger | 45,1 | 2 | 46,29 | | 41,96 | | 88,25 | 501,00 |
| 15 | Gerd Böhmer | | | 0 | | 0 | | 0 | 500,00 |
| 16 | Achim Althammer | | | 0 | | 0 | | 0 | 500,00 |